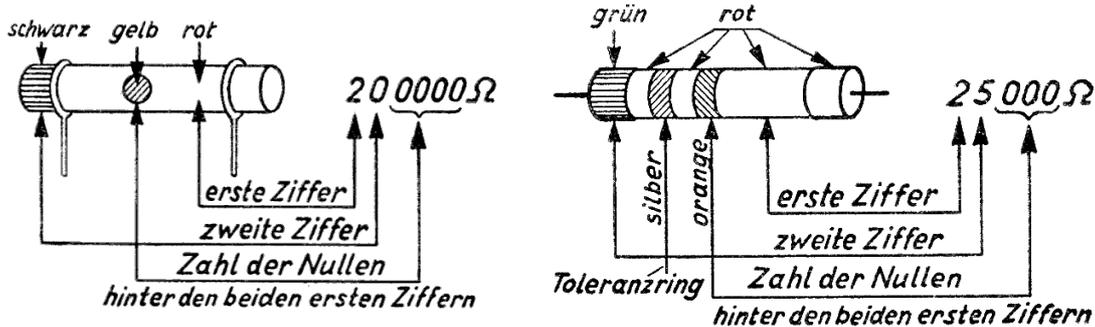


Der Standard-Farbencode der RMA

In amerikanischen und russischen Geräten sind die Werte der Widerstände und Kondensatoren nicht auf diese in Form von Zahlen aufgedruckt, sondern sie sind durch Farben gekennzeichnet. Die Gerätefabriken der westeuropäischen Länder schlossen sich dem an. Neuerdings geht auch die deutsche Industrie zu dieser Kennzeichnungsart über.

schwarz	= 0	grün	= 5
braun	= 1	blau	= 6
rot	= 2	violett	= 7
orange	= 3	grau	= 8
gelb	= 4	weiß	= 9

a) Bedeutung der Farben



Bei Widerständen und Kondensatoren bedeuten die Farben:

b) Kennzeichnung von Widerständen

Körperfarbe = 1. Ziffer.

Farbe der Kappe = 2. Ziffer.

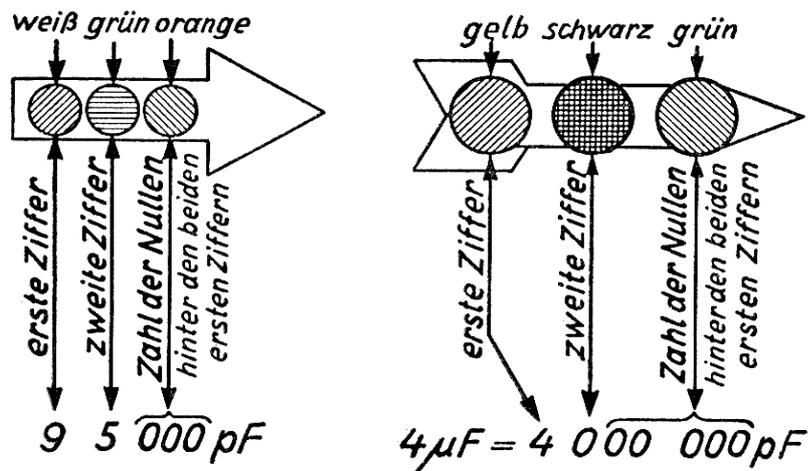
Die Farbe des Punktes oder Mittelringes gibt die Zahl der Nullen an, die auf die ersten beiden Ziffern folgen.

Werte stets in Ohm.

Ein zweiter Ring gibt den Toleranzwert an.

Hierbei bedeuten gold bzw. gelb $\pm 5\%$, silber bzw. weiß $\pm 10\%$.

c) Kennzeichnung von Kondensatoren



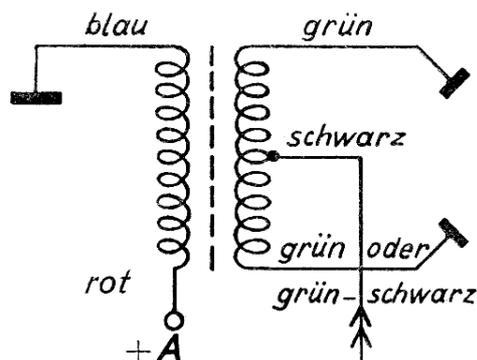
Der erste Punkt am Schaftende des Pfeiles = 1. Ziffer,
 der zweite Punkt v. Schaftende d. Pfeiles ab = 2. Ziffer,
 der dritte Punkt, am nächsten der Pfeilspitze = Zahl der Nullen,
 welche auf die beiden ersten Ziffern folgen.
 Werte stets in pF.

d) Kennzeichnung von Übertragern und Drosseln

1. Hf-Eingangsübertrager

weiß = Leitung kommt von der Antenne,
 grau = Leitung geht zum Gitter der Röhre,
 braun = Anschluß an Masse.

2. Hf-, Zf- und Nf-Zwischenübertrager



blau = Leitung kommt von der Anode der Vorröhre,
 rot = Leitung geht zu + Anodenspannung,
 grün = Leitung geht zum Gitter der folgenden Röhre oder zur Diodenstrecke,
 schwarz = Anschluß an Gittervorspannung, Regelspannung oder Erde.
 Bei Gegentaktschaltung der Sekundärseite: Mittelanzapfung schwarz, Diodenleitung
 evtl. grün-schwarz gestreift.

3. Oszillatorspulen

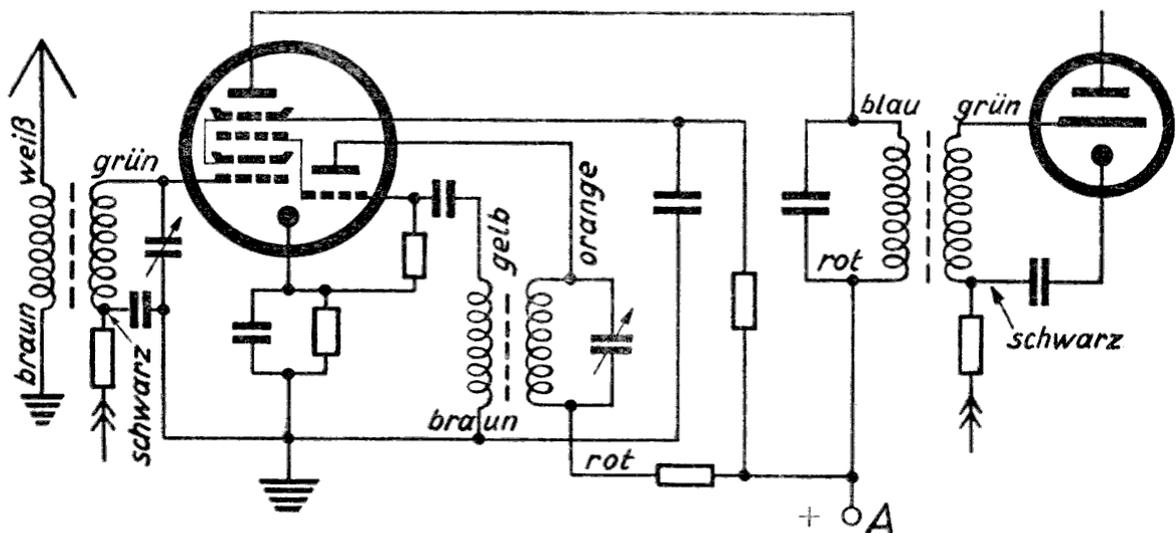


Bild 48. Farbkennzeichnung der Spulen einer Mischstufe.

- | | | | |
|--------|---------------------------------------|---|--------------------|
| gelb | = Leitung kommt vom Oszillatorgitter | } | Primär-
seite |
| braun | = Anschluß an Masse oder Regelung | | |
| orange | = Leitung kommt v. d. Oszillatoranode | } | Sekundär-
seite |
| rot | = Leitung geht zu + Anodenspannung | | |

4. Ausgangsübertrager

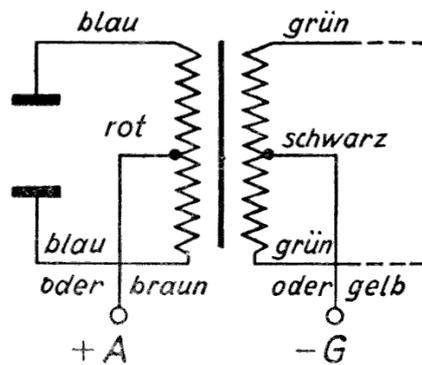


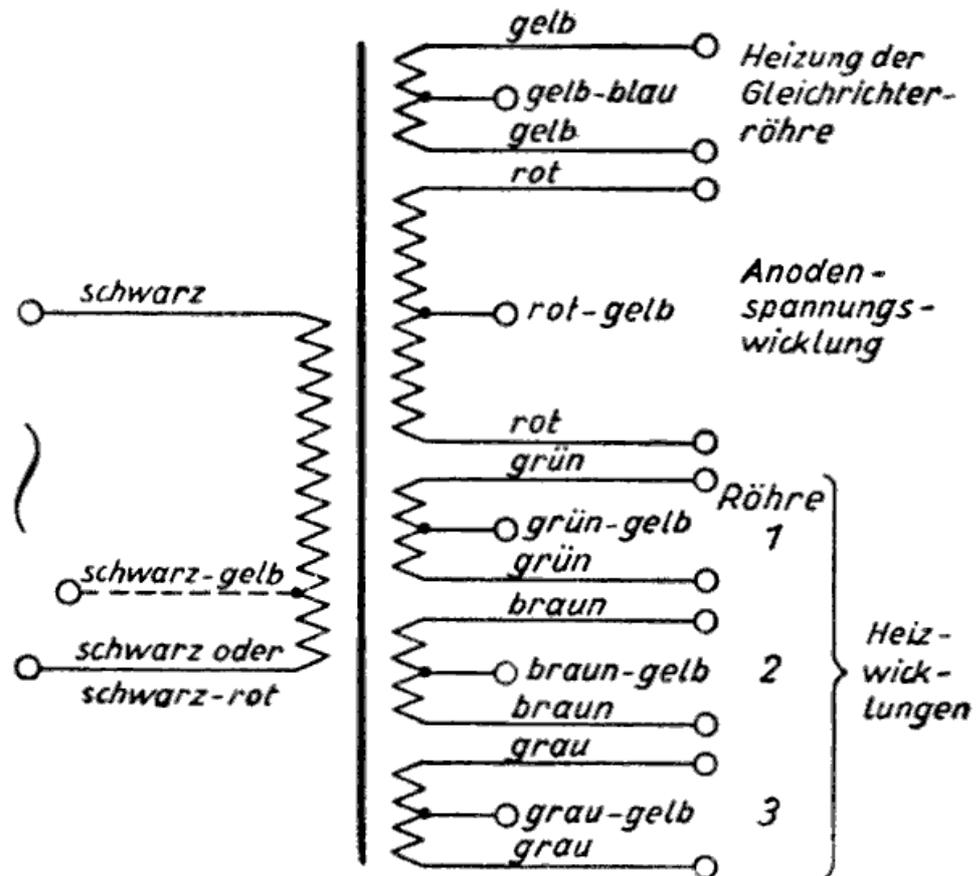
Bild 49. Kennzeichnung von Nf-Übertragern.

- | | | | |
|---------|---|---|--------------------|
| blau | = Leitung kommt v. d. Anode d. Endröhre | } | Primär-
seite |
| rot | = „ geht zu + Anodenspannung | | |
| grün | = „ zum Lautsprecher | } | Sekundär-
seite |
| schwarz | = „ „ „ | | |

5. Lautsprecher

schwarz	= Wicklungsanfang der Sprechspule,
grün	= Wicklungsende der Sprechspule,
schwarz-rot-gestreift	= Wicklungsanfang der Feldspule,
rot-gelb-gestreift	= Wicklungsende der Feldspule,
grau oder grau-rot-gestreift	= Anzapfung der Feldspule.

6. Netztransformatoren



schwarz = Primärwicklung; evtl. besonders:

schwarz-rot-gestreift	= Wicklungsende der Primärwicklung,
schwarz-gelb-gestr.	= evtl. Anzapfungen d. Primärwicklung,

Sekundärseite:

gelb	= Heizwicklung der Gleichrichterröhre,
gelb-blau-gestreift	= Mittenanzapfung der Heizwicklung,
rot	= Anodenspannungswicklung,
rot-gelb-gestreift	= Mittenanzapfung der Anodenwicklung,
grün, braun, grau	= 1., 2., 3. Heizwicklung für Empfängerröhren,
grün-gelb, braun-gelb, grau-gelb-gestreift	= Mittenanzapfungen dieser Heizwicklungen.

7. Kennzeichnung der Schaltdrähte

Farbe der Umspinnung oder des Isolierschlauches:

- blau = Anodenleitungen, allgemein,
- rot = Anodenspannung hinter der Siebung,
- gelb = Anodenspannung ungesiebt,
- grün = Schwundregelleitungen,
- braun = Schirmgitterleitungen,
- violett = Kathodenzuleitungen,
- farbig gestreift = Heizleitungen und andere Wechselstromleitungen.

8. Alter deutscher Farbencode für Transformatoren

Von Telefunken wurde früher ein anderer Farbencode benutzt:

Der Anfang der Primärwicklung war weiß, das Ende gelb, der Mittelabgriff rot.
Waren zwei getrennte Primärwicklungen vorhanden, so war das Ende der ersten grün, der Anfang der zweiten rot.

Anzapfungen (z. B. verschiedene Netzspannungen) waren grün, braun, grün-rot, rot, gelb-braun, blau, immer von minus her betrachtet.

Der Anfang der Sekundärwicklung war gelb-rot, das Ende gelbgrün.
Anzapfungen waren, vom Anfang der Wicklung her betrachtet: grün-rot, grün-schwarz, gelb-grün-schwarz, gelbschwarz, gelb-rot-schwarz bzw. rot-schwarz.

Bei mehreren Sekundärwicklungen war der Anfang der ersten gelb-rot, ihr Ende gelbgrün, bei der zweiten Wicklung rot-schwarz bzw. grün-schwarz, bei der dritten gelb-rot-schwarz bzw. gelb-grün-schwarz.

Quellen:

1.) FUNKSCHAU - Röhrentabelle:

Die FUNKSCHAU- Röhrentabelle wurde bearbeitet von Erich Schwandt und Fritz Kunze
Herausgegeben vom FUNKSCHAU-Laboratorium, Potsdam, Tizianstraße 8
Druck: Friedrich Wilhelm Mayer K.-G., Berlin SO 36 - 250 - 7.46. 50 000. 4100 Ma

2.) Fritz Kunze: Amerikanische Röhren / Russische Röhren

FUNKSCHAU - Verlag, 1944

Scans: 1.) Willi Ribbe
2.) Georg Richter